

Oktober
2004

**STAY
FREE**

OKTOBER



Kein Vorwort!

jds.m.skllkr ej lk ljlklk alk fjh gjfgie hmx mkeo krenu ekipwqqjmm vö äareijeiewäp o4ldijmäaoi094dh vnaijima foijaöfljtllks dgljlr 9iikrksdf jlfjgljjod fs0iporjoimm..ereupoölreoiyvms"iwmekjrilix. jds.m.skllkr ej lk ljlklk alk fjh gjfgie hmx mkeo krenu ekipwqqjmm vö äareijeiewäp o4ldijmäaoi094dh vnaijima foijaöfljtllks dgljlr 9iikrksdf jlfjgljjod fs0iporjoimm..ereupoölreoiyvms"iwmekjrilix.jds.m.skllkr ej lk ljlklk alk fjh gjfgie hmx mkeo krenu ekipwqqjmm vö äareijeiewäp o4ldijmäaoi094dh vnaijima foijaöfljtllks dgljlr 9iikrksdf jlfjgljjod fs0iporjoimm..ereupoölreoiyvms"iwmekjrilix.j ds.m.skllkr ej lk ljlklk alk fjh gjfgie hmx mkeo krenu ekipwqqjmm vö äareijeiewäp o4ldijmäaoi094dh vnaijima foijaöfljtllks dgljlr 9iikrksdf jlfjgljjod fs0iporjoimm..ereupoölreoiyvms"iwmekjrilix.

oi094dh vnaijima foijaöfljtllks dgljlr 9iikrksdf jlfjgljjod fs0iporjoimm..ereupoölreoiyvms"iwmekjrilix.jds.m.skllkr ej lk ljlklk alk fjh gjfgie hmx mkeo krenu ekipwqqjmm vö äareijeiewäp o4ldijmäaoi094dh vnaijima foij aöfljtllks dgljlr 9iikrksdf jlfjgljjod fs0iporjoimm..ereupoölreoiyvms"iwmekjrilix mkeo krenu ekipwqqjmm vö äareijeiewäp o4ldijmäaoi094dh vnaijima foijaöfljtllks dgljlr 9iikrksdf jlfjgljjod fs0iporjoimm..ereupoölreoiyvms"iwmekjrilix.jds.m.skllkr ej lk ljlklk alk fjh gjfgie hmx mkeo krenu ekipwqqjmm vö äareijeiewäp o4ldijmäaoi094dh vnaijima foijaöfljtllks dgljlr 9iikrksdf jlfjgljjod fs0iporjoimm..ereupoölreoiyvms"iwmekjrilix.

Koraktorabo: 10 Euro als Verrechnungsscheck an:
Koraktor, c/o KTS, Basler Str. 103, 79100 Freiburg

Bücher und Zeitschriften

INFOLADEN

jeden Donnerstag
in der KTS, 17-20 Uhr

Und mehr...

Kaffee und veganer Kuchen

Buttons und Aufnäher

T-Shirts

infoladen@kts-freiburg.org Buchbestand online: <http://www.nadir.org/dataspace>

KTS-Bürokratie

Jeden Montag um 20 Uhr Plenum
Veranstaltungsplenum
jeden ersten und dritten Montag im Monat.
Programm- und Koraktorbeiträge
bis spätestens zum 15. des Vormonats an:
koraktor@kts-freiburg.org

KTS, Basler Str. 103, 79100 Freiburg, 0761/4002096
<http://www.kts-freiburg.org>; plenum@kts-freiburg.org



Bewegungs- und Niederlassungsfreiheit sollten als grundlegende Rechte jedem Menschen garantiert sein. Betrachtet man dagegen die Wirklichkeit in Europa, so haben viele MigrantInnen überhaupt keine Rechte, insbesondere kein Recht den Lebensunterhalt durch eine frei übernommene Tätigkeit zu verdienen. Sie stehen unter der ständigen Bedrohung, abgeschoben zu werden und sind mit staatlichen Repressionen konfrontiert.

Während alles getan wird, um die Mobilität des Kapitals zu fördern, bedeuten die Grenzen für viele Menschen unüberwindliche Hindernisse. Die Mehrheit der Frauen und Männer, denen es gelingt die Grenzen zu überqueren, haben auf Grund sehr strenger Regelungen im Ausländer- und Asylrecht kaum eine Chance eine Aufenthaltsgenehmigung zu erhalten. Diese Menschen ohne Papiere und ohne Rechte sind permanent von Abschiebung bedroht. Hier funktioniert die Zusammenarbeit innerhalb der Europäischen Gemeinschaft hervorragend.

Die politischen Maßnahmen zur Unterdrückung der Einwanderung dienen dazu, die Flüchtlingsströme auf nationaler und europäischer Ebene entsprechend den kapitalistischen Interessen zu kanalisieren und zu kontrollieren. Das Recht auf Asyl, das geschaffen wurde, um Menschen, die in ihren Ländern in Gefahr sind, Zuflucht zu geben, gibt es praktisch nicht mehr. Flüchtlinge und MigrantInnen, die in ihren Herkunftsländern unterdrückt werden, werden in genau diese abgeschoben. Gleichzeitig wird einer begrenzten Anzahl von unterbezahlten SaisonarbeiterInnen, die in der europäischen Wirtschaft benötigt werden, die Einreise ermöglicht und der Zugang nach Europa für Eliten und hochqualifizierte Spezialisten erleichtert. Was bei den Zugangsregelungen einzig und allein zählt, ist keineswegs die Menschenwürde, sondern das unerbittliche Kalkül der Rentabilität. Nur diejenigen, die in diesem Sinne benötigt werden, haben das Recht, hierher zu kommen und vielleicht sogar zu bleiben. Die Staaten der Europäischen Gemeinschaft setzen ihre ökonomischen Interessen an die erste Stelle, vor das Leben von Kindern, Frauen und Männern. Abschiebungen, brutale Behandlung und Tod sind die praktischen Konsequenzen dieser Politik.

Die politischen Entwicklungen und Strukturen in Europa haben uns gezeigt, dass wir unsere Forderungen auch auf internationaler Ebene stellen müssen. Deswegen möchten wir unsere Visionen von einem sozialen und weltoffenen Europa gemeinsam vertreten. Aus diesen Gründen haben sich Gruppen aus Frankreich, der Schweiz und Deutschland zusammengefunden und machen allen Interessierten den Vorschlag, vom 23. bis 31. Oktober in Straßburg eine

Woche zu veranstalten, in der wir Aktionen durchführen und über Perspektiven nachdenken wollen.

Damit es einen wirklichen Wandel in der europäischen Migrations- und Flüchtlingspolitik geben wird, fordern wir:

- die Anerkennung aller Menschen ohne Papiere!
- Stop der Abschiebungen!
- Freilassung aller inhaftierten Menschen ohne Papiere!
- Schließung der Abschiebe-Zentren!
- Vollständige Aufhebung der doppelten Bestrafung (Abschiebung wegen strafrechtlicher Verurteilung)!
- Freizügigkeit und Recht auf Niederlassung!
- Ein offenes Europa, in dem die Rechte und Freiheiten von MigrantInnen respektiert werden!
- keine staatliche repressive Auslegung von Grundrechten für Menschen ohne Papiere!

Fr. 8. Oktober 04, 20h30

Solidaritätsfest zur Aktionswoche in Strasbourg, Freiburg, KTS, Basler Str. 103

Sa. 23. octobre 04, 14h00

Virus-Kultur-Demonstration zum Schengen-Zentralcomputer / Manifestation culturelle devant le SIS Strasbourg / Neuhof (Ort siehe Programm das Ende Oktober vorliegt)

Mo/Lu. 25. Octobre 04, 18h00

Vernissage Dreiländer-Wanderausstellung / Vernissage de l'expo des trois frontières, Palais Universitaire Strasbourg (9, place de l'Université) „Jeder Mensch hat das Recht, Rechte zu haben“.

Do./Jeu. 28 octobre 04 19h00

Réunion publique sur le thème de la politique européenne en matière d'immigration, Palais Universitaire / Veranstaltung zur EU-Politik, Palais Universitaire Strasbourg

Fr./Ven. 29 octobre 04 18h00

Réunion publique avec des représentants de Sans-Papiers d'Allemagne, de Suisse et de France. Veranstaltung mit Sans-Papiers VertreterInnen aus drei Länder

Sa. 30 octobre 04 12h00

Action sur le Pont du Rhin contre le régime frontalier (commissariat franco-allemand etc.) Grenzaktion Rheinbrücke Kehl-Strasbourg gegen das Grenzregime

Sa. 30 octobre 04 15h00

Manifestation des trois frontières à Strasbourg / Zweite Dreiländer-Demonstration

Kontakt über SAGA, Kronenstr. 16a, 79100 Freiburg.

Weitere Informationen: Netzwerk-Dreyeckland@gmx.net und <http://sans-pap.new.fr>

KTS # OKTOBER

#01 SHAKE YOUR MEAT

Freitag 22 Uhr SHADDY, GONZO, ELEKTRO GANGSTER, 23 und die TMH DJ's werden für eine gesunde Mischung aus Jazz, Funk, Soul, Elektro, 60's und Hiphop in der KTS sorgen. 4 Oi Eintritt - vorbeikommen lohnt sich.

#02 DANDELION SOUNDSYSTEM REGGAEPARTY

Samstag 22 Uhr Vocals, Instrumentalversionen, Dubs und Bässe, gewürzt und gelockert mit live and direct Percussion und MCs und alles über eine selbstgebaute Anlage: Bassrutschen und selbstgelötete Effekte. Modern Roots Reggae, Roots'n'Culture Style, Solomonian Style, King David Style - wie auch immer genannt, unvergesslich und unvergleichlich. www.dandelionsound.de

Weitere Djs und Selector: EasyTjam, Martinovic und Mr. Salamander.

#03 RONNY WELTRAUM & DIE MOPEDS, CZOLGOSZ, BAMBI DEXTER, KENZARI'S MIDDLE KATA

Sonntag 21 Uhr Tag der deutschen Einheit in der KTS, keine VoKü, dennoch: Die Mauern müssen aus unseren Köpfen (und Ohren), und zwar gerockt werden.

Das erledigen KENZARI'S MIDDLE KATA (3viertel bis 5achtel No-Screamo, Mittelteleerde) mit schön-schrägen, melodisch-hysterischen und ausgefeilt-durchdachten Simultanübersetzungen von Post-Hardcore in alle möglichen Sprachen von Planet Rock. Die Vorstellung, 4 Fernsehköche wirbeln dir vor deinen Augen mit Samurai-schwertern in der Luft ein kunstvolles Sushi zusammen, hätte durchaus Vergleichskultur. Auch, wenn man das zu At the Drive In, Ten Grand oder North of America genießt.

Auch aus Bayern, kein White Blues, aber auch laut und leise, die Band zum Anfassen und Aufessen: BAMBI DEXTER (Noise Expedition, Rosenheim). Nach dem Auftritt in der alten Post im März '04 gehen sie mit uns erneut auf die Krachreise, die in jedem Gelände das Schöne findet. Ausgerüstet mit neuen Verzerrern steigen ihre

Melodien unerdenkliche Noisewände hoch, um hinten am Nacken abzuroll'n...



...Wo steckt RONNY WELTRAUM? Die Mopeds sind ihm auf der Spur und sie scheuen keine Abgaswerte, wenn auch die Vergleichskultur bisher nur die Auspuffgase schnuppern konnte. In ihren Brennzellen befinden sich Spurenelemente von Beach Punk, Post Entertainment, Schubladenpop, Animal Rock und riechbarem own Funk.

Czolgosz (Punk, Boston) haben schon in den letzten Winkeln des Planeten gerockt und sind jetzt auf Europatournee. Wer auf sympathischen, In-die-Fresse-flieg-Punkcore mit klarem Standpunkt steht, wird sich bei ihrer live show genauso erfreuen wie bereits die Kritiker namhafter Illustrierten...BÄNG!!!...

See you in der Schwitzhütte of Rock! Support this! ACHTUNG: Pünktlich! um 21 Uhr www.kenzarismiddlekata.com, www.czolgosz.com www.bambidexter.de, www.ronnyweltraum.de

#08 AKTIONSWOCHE VOM 23. BIS ZUM 31. OKTOBER 2004 IN STRASBOURG

Freitag ab 20 Uhr „BEWEGUNGS- UND NIEDERLASSUNGSFREIHEIT FÜR ALLE“

SOLIDARITÄTSFEST und INFORMATIONSVORANSTALTUNG mit anschließender Party.

Informationen: <http://sans-pap.new.fr> und auf Seite 3 in diesem Heft.

KTS # OKTOBER

#09 KTS HAUSFEST

Samstag 21 Uhr Die KTS feiert ihr Sein, Bleiben und Fortbestehen. Was an diesem Abend geschehen wird lest ihr am besten unter <http://www.kts-freiburg.org> nach oder haltet Ausschau nach Flyern und Plakaten.

#12 LAME DUCKS

Dienstag 21 Uhr Die LAME DUCKS aus Norwegen präsentieren ihr neues Album „Duck season“ es erwartet uns tanzbarer Ska ala „Capdown“ oder „Voodoo Clow Skulls“ der deutlich energiegeladen nach vorne losgeht. FREUT EUCH MIT UNS AUF EIN FEUERWERK DER SKAMUSIK!

#13 VERANSTALTUNG GEGEN BERUFSVERBOTE

Mittwoch 20 Uhr Seit 25 Jahren wurde in Deutschland kein Berufsverbot mehr auf Grundlage des „Radikalenerlasses“ verhängt - jetzt ist es wieder soweit. Auf Weisung des Innenministeriums des Landes Baden-Württemberg wird seit Beginn dieses Jahres dem Heidelberger Realschullehrer Michael Csaszkóczy wegen seines Engagements für die Antifaschistische Initiative Heidelberg (AIHD) die Einstellung in den Schuldienst verweigert.

Die Antifa Freiburg organisiert zusammen mit dem EA/Demosanis und der Roten Hilfe Freiburg eine Informationsveranstaltung gegen Berufsverbote.

Wir mobilisieren damit auch zu der am 23. Oktober in Heidelberg stattfindenden Demonstration gegen Berufsverbote und für die Einstellung von Michael Csaszkóczy.

Michael Csaszkóczy aus Heidelberg wird den Verlauf der staatlichen Repression und den aktuellen Stand seines Falles schildern. Hanjo Glatting aus Freiburg wird von seinem Weg vom Berufsverbot in den 1970er Jahren wegen Mitgliedschaft in der DKP bis zu seiner heutigen Lehrtätigkeit an der Hebel-schule berichten. Michael Moos aus Freiburg wird auf Basis seiner Erfahrungen als Anwalt in mehreren Berufsverbotsverfahren die politische Dimension des Themas beleuchten.

#14 LESUNG VERA BIANCHI

Donnerstag 20 Uhr Aus ihrem Buch „Feministinnen in der Revolution - die Gruppe Mujeres Libres im Spanischen Bürgerkrieg“ (Unrast-Verlag 2003).

Die Gruppe Mujeres Libres (Freie Frauen) wurde im April 1936, also drei Monate vor Beginn des Spanischen Bürgerkriegs, in Madrid von Lucía Sánchez Saornil, Mercedes Comaposada und Ámparo Poch y Gascón gegründet. Wie viele spätere Mitglieder der Gruppe waren sie in der anarchistischen Bewegung aktiv gewesen, dann aber durch den dort herrschenden Sexismus enttäuscht worden. Deshalb kamen sie zu der Überzeugung, daß es zumindest temporär notwendig sei, sich in einer Frauengruppe zu organisieren. Mit der Gruppe verfolgten sie zwei Ziele: »captación« und »capacitación«. Das erste bedeutet »Anziehen« in dem Sinne, daß sie Frauen für die anarchistische Bewegung begeistern und gewinnen wollten; das zweite war damit unerläßlich verbunden, die »Befähigung« der Frauen. Diese sollten durch Ausbildung und Bildung in die Lage gebracht werden, ihr Leben selbst in die Hand zu nehmen. Nach den Mujeres Libres befand sich die Frau in einer dreifachen Sklaverei: als Arbeiterin, als Hausfrau und Mutter und als Unwissende. Während des Spanischen Bürgerkriegs (18.7.1936-1.4.1939) wuchs die Gruppe auf ungefähr 20.000 Frauen an und unterstützte die republikanische Seite auf vielfältige Weise: sowohl als Kämpferinnen an der Front als auch im Hinterland durch Organisation von Bildungs- und Ausbildungskursen, Kindergärten und Volksspeiserräumen. Die Mujeres Libres hielten die soziale Revolution nur für machbar durch die Verbindung von Anarchismus und Feminismus.

#14 AÇÃO DIRETA NEURON

Donnerstag 21 Uhr Neumond am Himmel-Thrash/MetalCore vom Feinsten im Keller! AÇÃO DIRETA aus Sao Paolo/Brazil lassen schon seit '87 den Knüppel aus'm Sack und werden Euch mit einer 'explosiven Mischung aus HC/Metal/grind und Punk' bezaubern (www.acaoireta.cjb.net).

Noch 'ne Ecke metallischer kommen NEURON aus dem hohen Norden der Republik daher.

Na dann: full power-no control!

KTS # OKTOBER

#17 PHANTOM LIMBS HANNS MARTIN SLAYER

Sonntag 21 Uhr Wow!!! Die wilde Synthie-Trash-Wave-Punkrock-Kapelle aus Kalifornien namens PHANTOM LIMBS ist wieder da und wird heute allen Anwesenden die Frisuren versauen oder wahlweise die Niete aus der Jacke pusten. Exzentrische Live-Shows und viel viel Weiridness zeichnen die Jungs aus San Francisco/Oakland aus, und Vorlieben für Screamer und Le Shok bis Christian Death und Damned. Wilde Songs mit fiesem Unterton, bedrohlicher Direktheit und groovig-verspielter Catchyness, die noch mehr erschrecken als der Tatort im Ersten!!!



Das was dann noch muß ist HANNS MARTIN SLAYER, die wohl beste Slayer-Cover-Band, mit dem wohl allerbesten Bandnamen aller Zeiten.

#20 VAZ ROCKING DESPERADOS

Mittwoch 21 Uhr So, endlich wieder Weihnachten für die Noiserock-Gemeinde! Denen die VAZ (USA) letztes Jahr in der

KTS gesehen haben steht eh noch der Mund offen, und allen Anderen sei gesagt, dass es sich hier um das mächtigste 2-Mann Rollkommando der Rockgeschichte handelt. Die beiden Jungs sind schon etwas älter, verkleiden sich ganz gerne und spielten in den 90ern bei den legendären Hammerhead, klingelts?

Die Rocking Desperados (Österreich) machen wilden Punkrock und sind eine weitere Band mit Musikern der beliebten Kapelle Appendix (spielen die eigentlich in jeder band aus Ö?), also auf zum huldigen und staunen...



#22 DIE ZAPATISTISCHE BEWEGUNG FOTOAUSSTELLUNG

Freitag ab 19 Uhr 10 Jahre zapatistischer Widerstand
19:00 Vokü, 20:00 Veranstaltung.

#22 SUMPFPÄPSTE UND ÜBERRASCHUNGSBAND

Freitag 21 Uhr Nach nunmehr 18 Jahren Spielerfahrung und fast 200 Gigs z.B. in Belgien, Schweden, Schweiz, Ungarn und zahlreichen Konzerten in Deutschland, gibt sich das Punkrockergestein aus Reutlingen zum ersten mal, im Jahre zehnte der KTS, die Ehre. Mit engagierten englischen und deutschen Texten wollen sie ganz in alter Punkrockmanier die Katakomben zum Schmelzen bringen. Kommen, sehen, pogo, prost.

#23 SOLI-PARTY FÜR DIE KAPRIOLE

Samstag 22 Uhr Die freie alternative Schule in Freiburg. Wie viele alternative, selbstorganisierte Projekte brauchen auch wir ein wenig Solidarität und Kleingeld, damit diese Alternative zum regulären Schulsystem erhalten bleibt und wachsen kann.

Was ist geboten: erstmal die „Baywatchers“. Sie kommen aus Berlin und Kopenhagen und spielen wilden Instrumental-Surf mit viel Twang und Punk.

Anschließend euphorisierende Party solange ihr Tanzen wollt.

#30 ELEKTRODUENDES VISIONS OF WAR, LOS DOLARES

Samstag VOKÜ mit anschliessend KONZI:
ab 20 Uhr LOS DOLARES (Venezuela) &
ELEKTRODUENDES (Spanien) & VI-
SIONS OF WAR (Belgien).

Is noch nicht das letzte Wort gesprochen, achtet
auf Flyer und Plakate!!!

#31 JAPANISCHE KAMPFHÖRSPIELE CHAINWAY, LEE MAJORS

Sonntag ...Du magst Metal??? & hast heute
21 Uhr noch nix vor???

WOW!!! Das trifft sich doch gut! Dann
komm heute doch einfach in die KTS & malträtiert
deine Ohren mit JAPANISCHE KAMPFHÖRSPIELE
(7-köpfiges Death-Grind-Metal-Monster), CHAIN-
WAY (kleineres Monster, aber immer noch Metal)
& LEE MAJORS(Freiburg-HC, show me your mo-
ves!) Also: kommen oder kacken gehn!!!

Neues und mehr:
<http://www.kts-freiburg.org>

KTS # IMMER

UMSONSTLADEN
jeden
Dienstag Abgeben, Abholen, Mitnehmen.
17 Uhr Alles für Nix von 17 bis 19 Uhr.

UMSONSTLADEN
jeden
Donnerstag Abgeben, Abholen, Mitnehmen.
16 Uhr Alles für Nix von 16 bis 20 Uhr.

INFOLADEN
jeden
Donnerstag Bücher und Zeitschriften, Buttons und Auf-
17-20 Uhr näher, T-Shirts, Kaffee und veganer Kuchen.

POGOSTÜBLE
jeden
Donnerstag Punkrock und Metal bei Bier, Kicker,
22 Uhr Schnaps, Flips, Chips.

RAURAUM 17. – 31.10.2004

Ausstellung mit Objekten, Installationen und
Zeichnungen von: Thomas Becker, Christian Bei-
senherz-Huss, Dieter Kaufmann, Martin Medding

Wo: Im Grün 8, Nähe Hauptbahnhof, Freiburg
Öffnungszeiten:
samstags und sonntags, 11:00 – 18:00 Uhr

Jeweils um 16:00 Uhr:

17.10.04 Vernissage: Ruth Meßmer (Stimme) und
Bärbel Köhler (Saxophon) mit „Ganz grün bin ich
innen“, Poesie und Musik

23.10.04 Bernhard Hensel, XILEF-Sound

24.10.04 Gudrun Arnadottir und Martin Kollmar, bi
bi & blaka, Stimmungen aus Island

30.10.04 Till Brdiczka, Schlagzeug-Solo

31.10.04 Anggur Jaja, Gamelangruppe Freiburg,
Musik aus Bali

Die Veranstalter

Die Veranstalter Grether Süd und Grün8 sind zwei
junge Hausprojekte im Freiburger Stadtteil „Im
Grün“. Beide Projekte haben dasselbe Ziel:
selbstverantwortlichen und bezahlbaren Mie-
traum in Freiburg zu schaffen und dabei auf das
Engagement der MieterInnen und die Unterstüt-
zung durch zinsgünstige Darlehen von Privatper-
sonen zu setzen. Ein ausgeklügeltes, vom „Miets-
häuser Syndikat“ entwickeltes System sorgt da-
für, dass Gewinne nicht privatisiert sondern zur
Förderung neuer Projekte verwendet werden und
die Häuser dauerhaft marktwirtschaftlichen Vor-
gängen entzogen bleiben. Es sind Häuser, in de-
nen MieterInnen gemeinsam entscheiden, in de-
nen soziale und kulturelle Projekte einen Raum
finden und neue Formen des Wohnens probiert
werden.

Mit der Ausstellung RauRaum ist der Keller zum
dritten Mal Schauplatz kreativer Prozesse. Impro-
visationstheater und mehrstimmige „Kellerge-
sänge“ fanden bereits im stimmungsvollen Kel-
lergewölbe statt, der die Veranstaltungen jeweils
in ganz eigener Weise prägt.



Volksküchen

Dienstag, 5. Oktober
Strandcafe, Grethergelände
20.30 Uhr

Dienstag, 12. Oktober
Susicafe, Vauban
20 Uhr

Dienstag, 19. Oktober
Strandcafe, Grethergelände
20.30 Uhr

Mittwoch, 27. Oktober
KTS, Baslerstr. 103
20 Uhr

